



apb Arbeitsgemeinschaft für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Berlin e.V. (apb)

**Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalyse und
tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote

04.03.2015 bis 01.07.2015

www.apb.de

Über das Institut

Die Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (APB) wurde im September 1990 im Haus der Gesundheit am Alexanderplatz gegründet.

Im Zusammenwirken von Ost- und West-Berliner Ärztinnen/Ärzten und Psychologinnen/Psychologen entstand das jetzige, staatlich anerkannte Ausbildungsinstitut für Psychoanalyse und Psychotherapie.

Die APB gehört als Freies Institut der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) an.

Die APB bietet:

- für Ärztinnen/Ärzte und Psychologinnen/Psychologen eine integrierte Aus- und Weiterbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Erwachsenen
- zertifizierte Fortbildungen in allen Bereichen der Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- Zusatzqualifikationen zur psychosomatischen Grundversorgung
- Balintgruppen, Fall- und Teamsupervisionen für Interessierte

Geschäftsstelle:

Invalidenstr. 115
10115 Berlin

Telefon: +49 30 283943-10
Fax: +49 30 283943-12

Sekretariat:

Jacqueline Witt
Andrea Schilonka
E-Mail: info@apb.de

Geschäftszeiten:

Dienstag 11 bis 15 Uhr
Mittwoch 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 09 bis 12 Uhr

www.apb.de

Bibliothek:

Manuel Becker (Referent ÖA)
E-Mail: bibliothek@apb.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17 bis 18 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Bankverbindung:

Empfänger: APB Erwachseneninstitut
IBAN: **DE54 1007 0024 0148 6018 00**
BIC: **DEUTDE33**

Vereinsregister:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registernummer: VR 14923 NZ

Vorstand:

Dorothee Adam-Lauterbach (Vorsitzende)
Frank Horzetzky (Stellvertreter)
Frank Blohm (Schatzmeister)
Karl-Heinz Bomberg, Christa Ecke, Sahap Eraslan, Adriane Wachholz-Abiodun

Weiterbildungsausschuss:

Adriane Wachholz-Abiodun (Leiterin), Beate Grunert, Andrea Huppke, Rose-Marie Kinsky, Christel Nischan, Mariola Pawlowska-Kocela, Sabine Will, Gerdi Zeller

Unterrichtsausschuss:

Uta Blohm (Leiterin), Ruth Becker, Sahap Eraslan, Clemens Färber, Frank Horzetzky, Christina Matthé

Lehrtherapeuten-, Lehranalytikerausschuss:

Frank Horzetzky

Wissenschaftliche Arbeitsgruppe:

Michael J. Froese (Leiter), Andrea Huppke, Frank Blohm, Annette Simon

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit:

Karl-Heinz Bomberg (Leiter), Sahap Eraslan, Vera Kattermann, Yvonne Karow, Rose-Marie Kinsky, Catrin Wilhelm; zuständiger Referent: Manuel Becker

Institutsambulanz:

Dr. Frank Horzetzky (Leiter) Tel.: 030 44051560
Donnerstag 14:30 – 15:00 Uhr

Katja Dittmann Tel.: 0176 98445197
Montag 14:30 – 15:00 Uhr

Weitere Informationen: www.apb.de/patienteninfo

Vertrauensanalytikerinnen:

Inge Brüll Tel.: 030 47473540

Ingrid Schwetling Tel.: 030 94113370

Vertreter/innen der Weiterbildungskandidat/innen:

Alexander Brandt kandidatsprecher@apb.de

Clemens Krauss

Mentoren für Aus-/ Weiterbildungskandidat/innen:

Vorklinische Semester Vera Kattermann
1./2. Studienjahr Kattermann@arcor.de / 030 53604935

Klinische Semester Mariola Pawlowska-Kocela
3./4./5. Studienjahr mariola.pawlowska-kocela@apb.de / 030 8543046

Inhalt

Allgemeine Termine für alle Kandidaten.....	6
Seminar am Samstag.....	6
Literaturseminare am Donnerstag.....	7
Vorklinische Ausbildung im 1. und 2. Studienjahr.....	8
Kasuistisch-technische Seminare für Erstinterviews	9
Klinische Ausbildung ab dem 3. Studienjahr	10
Klinische Ausbildung ab dem 4. und 5. Studienjahr	12
Kasuistisch-technische Seminare für klinische Semester.....	14
Lehrverbund der Berliner DGPT-Institute	15
Öffentliche Vorlesungen an der APB	16
Supervision & Gruppenselbsterfahrung.....	18
Verzeichnis der Lehrtherapeuten, Lehranalytiker, Supervisoren, Dozenten.....	19
Bewerbung & Gasthörer-Status.....	22
Gebührenordnung des Instituts	22

Allgemeine Hinweise zu den Seminaren:

Textkenntnisse der Literatur werden vorausgesetzt. Die mit ***Ref.** gekennzeichneten Seminare ermöglichen die Einarbeitung eines Referats. Bitte setzen Sie sich am Semesterbeginn mit dem jeweiligen Dozenten in Verbindung.

Allgemeine Termine für alle Kandidaten

Veranstaltungsort: APB Vorlesungsraum

Tag: mittwochs

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
04.03.2015	Semestereröffnung Vortrag: „Soldatenmatrix“ (Robi Friedmann) Wie der Krieg Empathie, Schuld- und Schamgefühle beschädigt.	Seidler
20.05.2015	Psychoanalyse und Gesellschaft Psychoanalyse in Neu Dehli	Adam-Lauterbach / U. u. F. Blohm / Horzetzky
01.07.2015	Semesterabschluss 17.30 Uhr Versammlung der Kandidaten 18.15 Uhr Aussprache mit den Dozenten Vortrag: Über die Entwicklung der Behandlung von Eltern und Babies angesichts sich wandelnder gesellschaftlicher und familiärer Bedingungen	K. Albert-Horzetzky

Seminar am Samstag

Veranstaltungsort: APB Vorlesungsraum

Hinweis: Die Literatur ist als Reader erhältlich.

<i>Datum & Zeit</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
21.03.2015 09:30-15:30 Uhr	Der Fallbericht – Seminar und Workshop Die Einzelfallstudie ist die wissenschaftliche Forschungsmethode in der Psychoanalyse. Deshalb geht es in dem für die Abschlussprüfung notwendigen Fallbericht nicht nur um die Darstellung des Behandlungsverlaufes, sondern auch um relevante theoretische und behandlungstechnische Gesichtspunkte. Wir möchten uns in dem Seminar anhand von beabsichtigten und konkreten Arbeiten mit den dafür notwendigen Kompetenzen und mit Arbeitstechniken beschäftigen, die den Prozess des Schreibens erleichtern und unterstützen sollen.	Adam-Lauterbach / Becker

Interne Termine

20.05.2015 20:30 Uhr	Dozentenkonferenz Leitung: U. Blohm	APB-Vorlesungsraum
04.06.2015, 20:30 Uhr	Kandidaten VV	APB-Vorlesungsraum

Literaturseminare am Donnerstag

Veranstaltungsort: APB Vorlesungsraum

Tag: donnerstags

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr

Hinweis: Die Literatur ist als Reader erhältlich

Texte zur Tiefenpsychologischen Psychotherapie

In der Literatur zu tiefenpsychologischen Anwendungen werden die Konzepte der Psychoanalyse etwas „technischer“ betrachtet und manchmal strukturierter und instruktiver beschrieben. Das macht solche Texte aber keineswegs nur für Therapeuten am Anfang ihrer beruflichen Erfahrungen interessant. Es trägt auch zur Sicherheit in der therapeutischen Haltung bei, zu wissen, auf welche Weise man in einem begrenzten therapeutischen Rahmen oder in einer Krise handlungsfähig sein kann.

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
05.03.2015	Menschenbildannahmen Ihre Bedeutung für die therapeutische Haltung <i>In: Rudolf, G.: Psychodynamische Psychotherapie. Schattauer. Stuttgart 2010. S. 190-198</i> <i>Zusätzliche Empfehlung: Yalom, I.D.: Existentielle Psychotherapie. Einführung: Kohlhage. Bergisch Gladbach. 2010. S. 15-34.</i>	Matthé
16.04.2015	Der Fokus in der therapeutischen Situation <i>In: Lachauer, R.: Der Fokus in der Psychoanalyse. Pfeiffer bei Klett-Kotta 1992. S. 118-128</i>	Färber
30.04.2015	Krisen und Krisenintervention <i>In: Reimer, C., U. Rüger: Psychodynamische Psychotherapie. Springer 2000. S. 101-111</i>	Färber
21.05.2015	Großgruppenidentität und auserwähltes Trauma – Freies Literaturseminar <i>In: Volkan, V.: Großgruppenidentität und auserwähltes Trauma. Psyche S. 931-955 (2000)</i>	F. Blohm
04.06.2015	Freies Literaturseminar <i>Literatur wird von den Kandidaten ausgewählt.</i>	N. N.
18.06.2015	Schwierigkeiten bei der Übertragungs- und Gegenübertragungsanalyse <i>In: König, K.: Einzeltherapie außerhalb des klassischen Settings. (S. 74-94). V&R (1993)</i>	Braucks / Kothe

Offene Literaturgruppe der Kandidatinnen und Kandidaten:

Informationen erhalten Sie über die Kandidatensprecher.

Vorklinische Ausbildung im 1. und 2. Studienjahr

Veranstaltungsort: APB Vorlesungsraum

Tag: mittwochs

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Datum	Inhalt	Dozent/in
11.03.2015	<p>Depressionen</p> <p>Zentrale Konflikte depressiv Erkrankter (depressiver Grundkonflikt, orale Konflikte, narzisstische Konflikte, Über-Ich- und Schuldkonflikte) werden dargestellt und Aspekte der Übertragungsbeziehung betrachtet.</p> <p><i>Freud, S.: Trauer u. Melancholie. Gesammelte Werke, Bd.10, Werke aus den Jahren 1913-1917. Fischer. Frankfurt M. 1999</i></p> <p><i>Will, D., Grabenstedt, Y., Völkl, G. & Banck, G.: Depression. Kohlhammer. Stuttgart 2008</i></p>	Kraak
25.03.2015	<p>Angststörungen</p> <p>Grundlegende psychodynamische Konzepte wie Konflikt- und Defizitmodell werden in Bezug auf die verschiedenen Angststörungen wie Agoraphobie, Panikattacken und generalisierte Angststörung anhand von Fallbeispielen diskutiert.</p> <p><i>Mentzos, S.: Angstneurose. Psychodynamische u. psychotherap. Aspekte. Fischer. Frankfurt M. 1984</i></p> <p><i>Ermann, M.: Angst und Angststörungen. Psychoanalytische Konzepte. Kohlhammer. Stuttgart 2012</i></p>	Minnich
22.04.2014	<p>„Mit der Hysterie fing alles an ...“</p> <p>Es werden die grundlegenden analytischen Theorien zur Hysterie und Konversion besprochen.</p> <p><i>Mentzos, S.: Zur Psychodynamik unbewusster Inszenierungen. Fischer. Frankfurt. M. 1980</i></p> <p><i>Küchenhoff, J.: Hysterie heute – eine Revision. Forum der PA 2002/18. 224-244</i></p>	Horzetzky
27.05.2015	<p>Sexuelle Störungen</p> <p>Im sexuellen Symptom, das häufig erst im Laufe der Behandlung angesprochen wird, manifestiert sich ein grundlegendes Beziehungsmuster. Sexuelle Störungen können demzufolge nicht isoliert, sondern nur im gesamten Kontext behandelt werden. Dem soll anhand von theoretischen Überlegungen und Fallvignetten nachgegangen werden.</p> <p><i>Sigusch, V.: Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. Thieme. Stuttgart 2007</i></p> <p><i>Springer, A.; Münch, K. & Munz, D. (Hg): Sexualitäten. Psychosozial. Gießen 2008</i></p>	Matthé / Wilhelm

10.06.2015	<p>Psychosomatik – Psychosomatische Störungen Anhand verschiedener psychosomatischer Theorien werden psychodynamische Zusammenhänge entwickelt und an einem Fallbeispiel erläutert. Dabei geht es um Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Behandlung und Theoriebildung zu anderen psychischen Erkrankungen.</p> <p><i>Uexküll, T.: Psychosomatische Medizin. Urban & Fischer. München 2003</i> <i>Hoffmann, S.O. & Hochapfel, G.: Einführung in die Neurosenlehre und psychosomatische Medizin. Schattauer. Stuttgart 1991</i></p>	Bomberg / Pawlowska-Kocela
24.06.2015	<p>Narzissmus und narzisstische Störungen *Ref. Kontroversen der verschiedenen Schulen innerhalb der Psychoanalyse haben sich vor allem an den Annahmen zur narzisstischen Entwicklung und ihrer Störungen festgemacht. Im Seminar werden die verschiedenen Perspektiven v.a. aus der Objektbeziehungstheorie und der psychoanalytischen Selbstpsychologie behandelt.</p> <p><i>Kernberg O.; Hartmann, H.-P.: Narzissmus. Schattauer. Stuttgart 2006</i></p>	Adam-Lauterbach

Kasuistisch-technische Seminare für Erstinterviews

Veranstaltungsort: APB Vorlesungsraum

Tag: mittwochs

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

*In den Fallkonferenzen ist eine Vorstellung von Erstgesprächen obligatorisch.

Datum	Inhalt	Dozent/in
18.03.2015	Indikation, Behandlungsziel, Prognose	Froese
15.04.2015	Analytische Wahrnehmungseinstellung	Bomberg
29.04.2015	Seminar zur Praktischen Tätigkeit	Grunert / Wachholz-Abiodun
03.06.2015	Szenisches Verstehen	Dittmann / Söder
17.06.2015	Fallkonferenz*	Froese

Klinische Ausbildung ab dem 3. Studienjahr

TFP-Reihe

Veranstaltungsort: APB Behandlungsraum II

Tag: mittwochs

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Datum	Inhalt	Dozent/in
11.03.2015	<p>Der Kassenantrag Es wird die Erstellung eines Kassenantrags besprochen, unter spezieller Berücksichtigung eines tiefenpsychologischen Behandlungsfalls und besonderer Vertiefung hinsichtlich der Psychodynamik.</p> <p><i>Mentzos, S.: Lehrbuch der Psychodynamik. V & R. Göttingen 2009</i> <i>Rudolf, G.: Psychodynamische Psychotherapie. Schattauer. Stuttgart 2010</i></p>	Horzetzky
25.03.2015	<p>Indikation, Rahmen, Setting, Behandlungsplan und Prognose in der TP Die Grundfragen der Therapie stellen sich am Anfang immer alle gleichzeitig. Ob es die richtige Therapie ist, die auch Erfolg verspricht? - Wie der Rahmen beschaffen sein muss, um zu „halten“ – den Patienten, den Prozess, vielleicht auch eine Krise? - Und was zu Anfang „gesetzt“ werden muss und darf (Setting), um den regressiven Prozess zu ermöglichen und zu begrenzen?</p> <p><i>König, K.: Einzeltherapie außerhalb des klassischen Settings. V&R. Göttingen 1993. S. 83-95</i> <i>Strotzka, H.: Psychotherapie und Tiefenpsychologie. Springer. Heidelberg 1994.</i></p>	Färber
22.04.2015	<p>Das Prinzip des Fokus als gestaltende Kraft Teil I Ausgehend von Lachauers Konzept der therapeutischen Arbeit mit dem Fokus erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Fokusbestimmung und – formulierung.</p> <p><i>Maaz, H. – J.: Psychodynamische Einzeltherapie. Pabst Science Publishers. Berlin 1997</i> <i>Lachauer, R. : Der Fokus in der Psychotherapie. Pfeiffer. München 1992</i></p>	Grunert

06.05.2014	<p>Das Prinzip des Fokus als gestaltende Kraft Teil II *Ref.</p> <p>Wie wird der Fokus zum „roten Faden“ für Patient und Therapeut? Die Einbeziehung und Bearbeitung des Fokus im weiteren Behandlungsverlauf soll anhand von klinischem Material veranschaulicht werden.</p> <p><i>Ermann, M.: Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Kohlhammer. Stuttgart 2004</i> <i>Lachauer, R. : Der Fokus in der Psychotherapie. Pfeiffer. München 1990.07. 2014</i></p>	Grunert
27.05.2015	<p>Behandlungstechnik I – Klären, Konfrontieren, Deuten</p> <p>Im Seminar werden die Anwendungen der verschiedenen Interventions-techniken in der TP besprochen und anhand von Beispielen diskutiert. Auch der Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung wird thematisiert.</p> <p><i>Rudolf, G.: Psychodynamische Psychotherapie. Schattauer. Stuttgart 2010</i> <i>Heigl-Evers, A., Heigl, F. & Ott, J.(Hg): Lehrbuch der Psychotherapie. Fischer. Stuttgart 1994</i></p>	Will
10.06.2015	<p>Behandlungstechnik II – Adaptive Strategien II</p> <p>Im Seminar „Adaptive Strategien I war bei der Besprechung der „therapeutischen Handlungsimpulse“ das „Intervenieren“ als besonders wesentlich oder häufig erschienen – es soll diesmal speziell betrachtet werden. Immerhin dürften „aktive“ Strategien oder Phasen im Therapeutenverhalten in stationären Settings eine besondere Rolle spielen – oder aber in der Krisenintervention. Wie dies reflektiert und im Rahmen eines fokalen Prozesses gehalten werden kann – soll hier diskutiert werden.</p> <p><i>Reimer, C. & Rüger, U.: Psychodynamische Psychotherapien. Springer. Heidelberg 2000</i> <i>Das Seminar-Skript aus 2014</i></p>	Färber
24.06.2015	<p>Umwandlung und Beendigung</p> <p>An 2 Fallbeispielen werden typische Elemente der TP vorgestellt. Die eine Kasuistik beinhaltet als Fokus einen ausgeprägten Ich-Über-Ich-Konflikt, im anderen Fall geht es um die Indikation zur Umwandlung von KZT in LZT als analytische Psychotherapie. Die Dynamik der Beendigung wird im Vergleich der beiden Verläufe dargestellt, mit der besonderen Frage: Wie zeigen sich die ersten Vorboten einer beginnenden Ablösung?</p> <p><i>Wöller, W. & Kruse, J.: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Schattauer. Stuttgart 2009</i></p>	Bomberg

Klinische Ausbildung ab dem 4. und 5. Studienjahr

Aspekte der Behandlungstechnik

Veranstaltungsort: APB Behandlungsraum II

Tag: mittwochs

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
18.03.2015	<p>Die Dritten im therapeutischen Prozess</p> <p>Ogleich Psychotherapie in der Regel in der Dyade stattfindet, sind die Dritten ständig präsent: die Angehörigen der Patienten ebenso wie Gutachter und Supervisoren. Wie entwickeln sich die interpersonelle Dynamik mit den realen Dritten und die intra-psychische trianguläre Objektwelt in Übertragung und Gegenübertragung? Wir stoßen hier auf das Problem der triangulären Kompetenz oder ödipalen Toleranz.</p> <p><i>Schon, L.: Triangulierung. In: Mertens, W., Waldvogel, B. (Hg.) : Handbuch psycho-analytischer Grundbegriffe. Kohlhammer. München 2008.</i></p> <p><i>Blohm, F. : Analyse zu dritt. Indirekte Gegenübertragungen in Ausbildung und Therapie. Forum Psychoanal 22, 2006. 358-373</i></p>	F. Blohm
15.04.2015	<p>Behandlungstechnische Aspekte der Borderline-Position</p> <p>Für die Arbeit mit Borderline-Patienten ist ein besonderes Verständnis der inneren Welt der Betroffenen und daraus resultierender Abwehr- und Übertragungsprozesse notwendig.</p> <p>Im Seminar sollen das Konzept der Spaltung sowie der von Steiner eingeführte Begriff der Borderline-Position und dazu entwickelte behandlungstechnische Perspektiven diskutiert werden.</p> <p><i>Steiner, J.: Seelische Rückzugsorte verlassen. Klett Cotta. Stuttgart 2014</i></p> <p><i>Blass, R.: Die Konzeptualisierung der Spaltung. Psyche 2, 2013. 97-119</i></p>	U. Blohm

29.04.2015	<p>Krisenhafte Zuspitzungen im analytischen Prozess Behandlungskrisen sind einerseits gefürchtet, stellen nach heutiger Ansicht aber auch unvermeidbare und wichtige Marksteine im intersubjektiven analytischen Prozess dar. Gerade für AnalytikerInnen in Ausbildung können Zuspitzungen mit Abbruchdrohungen oder suizidalen Krisen blockierend und belastend wirken. Im Seminar sollen anhand von theoretischen Überlegungen und Fallbeispielen Möglichkeiten für das Verstehen und Bearbeiten von kritischen Zuspitzungen beleuchtet werden.</p> <p><i>Benjamin, J. Tue ich oder wird mir angetan? Ein intersubjektives Triangulierungskonzept. In: Altmeyer, M. & Thomä, H.: Die vernetzte Seele. Klett-Cotta. Stuttgart 2006.</i></p> <p><i>Trenk-Hinterberger, S. Sabine: Die Abbruchdrohung im psychoanalytischen Prozeß. Psyche, 03, 2005. S. 224 – 249</i></p>	Murr
03.06.2015	<p>Methodenpluralität *Ref. Im Seminar geht es um ätiopathologische und behandlungstechnische Fragestellungen aus dem Blickwinkel unterschiedlicher psychoanalytischer Schulen. Den Hintergrund bildet die Idee, dass jede Richtung spezifische Erfahrungen und Schwerpunktsetzungen bezüglich der klinischen Arbeit hat. Anhand von Fallbeispielen wollen wir die Kerngedanken der verschiedenen Ansätze diskutieren.</p> <p><i>Mertens, W.: Psychoanalytische Schulen im Gespräch Band 1/2. Huber. Bern. 2010, 2011</i></p> <p><i>Hensel, B., Scharff, D. & Vorspohl, E. (Hg.): WRD Fairbairns Bedeutung für die moderne Objektbeziehungstheorie. Psychosozial. Giessen 2006</i></p>	U. Blohm / Becker
17.06.2015	<p>Essstörungen Ausgehend von der je spezifischen Psychodynamik bei Adipositas, Bulimie und Anorexie sollen Besonderheiten des zu erwartenden Übertragungs-Gegenübertragungs-Geschehens, der therapeutischen Haltung und der Behandlungstechnik besprochen, sowie die Grenzen des im ambulanten Rahmen Machbaren benannt werden.</p> <p><i>Literatur wird im Laufe des Semesters per Aushang bekannt gegeben.</i></p>	Wachholz- Abiodun

Kasuistisch-technische Seminare für klinische Semester

Veranstaltungsort: Gruppe 1 APB Vorlesungsraum
 Gruppe 2 Behandlungsraum II

Tag: donnerstags

Zeit: 19:00-20:30 Uhr

Hinweis:

Bitte tragen Sie sich am Beginn des Semesters in die Liste verbindlich ein, die Sie an der WBA-Infotafel im Vorlesungsraum vorfinden.

Es wird eine schriftliche Falldarstellung eines Behandlungsabschnitts vorausgesetzt.

Legende: PA = Analytische Psychotherapie; TP= Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie.

Gruppe 1

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
12.03.2015	TP	Matthé / Wilhelm
26.03.2015	TP	Bomberg / Pawlowska-Kocela
23.04.2015	Fall mit interkulturellem Bezug	Horzetzky/Eraslan
07.05.2015	PA	Bomberg / Wachholz-Abiodun
28.05.2015	PA	Wachholz-Abiodun / Grunert
11.06.2015	PA	U. Blohm / Becker
25.06.2015	TP	Horzetzky / Huppke

Gruppe 2

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
12.03.2015	PA	F. Blohm / Grunert
26.03.2015	Fall mit interkulturellem Bezug	Wachholz-Abiodun / Eraslan
23.04.2015	PA	Adam-Lauterbach / F. Blohm
07.05.2015	TP	Färber / Will
28.05.2015	TP	Seidler / Kattermann
11.06.2015	PA	Seidler / Kattermann
25.06.2015	TP	Adam-Lauterbach / U. Blohm

Lehrverbund der Berliner DGPT-Institute

Veranstaltungsort: Bitte beachten Sie die externen Veranstaltungsorte!

Hinweis:

Im Lehrverbund der Berliner DGPT-Institute finden Veranstaltungen und Seminare zu übergreifenden Themen statt.

<i>Datum & Zeit</i>	<i>DS</i>	<i>Dozent & Inhalt</i>	<i>Institut</i>	<i>Ort</i>
Samstag, 14./21.3.2015 10:00-13:15 Uhr	4	Einführung in die Verhaltenstherapie II Dipl.-Psych. Tanja Körner	IVB Berlin	Hohenzollerndamm 125/126 14199 Berlin
Dienstag, 21.04.2015 20:00 Uhr	2	Einführung in die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik OPD-2 Dr. med. Wolfram Keller	IfP	Goerzallee 5 12207 Berlin Raum 1
Mittwoch, 11.02./05.04.2015 20:00-21:30 Uhr	2	Einführung in die analytische und tiefenpsychologisch fundierte Gruppentherapie Dipl.-Psych. Hanna Reinhardt-Bork	BIG	Verein für integrierte Angebote (VIA) Schönhauser Allee 175, U-Bahn Senefelderplatz
Montag, 04.05.2015 20:00-21:30 Uhr	1	Notfall- und Krisensituation Dr. Vera Kattermann	APB	Invalidenstraße 115 10115 Berlin
Mittwoch, 10./17.6.2015 20:30 Uhr	2	Besonderheiten und Probleme in der Behandlung von alten Menschen Dr. med. Eike Hinze	BPI	Körnerstraße 11 10785 Berlin

Öffentliche Vorlesungen an der APB

Veranstaltungsort: APB Vorlesungsraum, Invalidenstr. 155, 10115 Berlin

Hinweis:

Die öffentlichen Vorlesungen an der APB gelten als Fortbildungen für approbierte psychologische Psychotherapeut/innen und Ärzt/innen. Fortbildungspunkte für die Veranstaltungen sind bei der zuständigen Kammer beantragt. Die Vorlesungen stehen allen Interessierten, Vereinsmitgliedern der APB und Kandidat/innen offen.

<i>Datum & Zeit</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
20.02.2015 19:00 Uhr	<p>Ungesättigte und gesättigte Deutungen: die intersubjektive und objektale Matrix in der analytischen Situation</p> <p>In dem Vortrag wird das Konzept der ungesättigten und gesättigten Deutung vorgestellt, das Antonino Ferro, angeregt durch Bion, entwickelt hat. Anhand klinischer Beispiele wird es verbunden mit dem unbewussten Quellgrund der analytischen Situation, der sich intersubjektiv und objektal ausgestaltet.</p> <p><i>Eintritt: Gäste 10 Euro</i></p>	Will, Herbert
21.02.2015 10:30 – 12:00 Uhr	<p>Kasuistisches Seminar zum Vortragsthema vom 20.02.2015</p> <p><i>Eintritt: Gäste 20 Euro, APB-Mitglieder 10 Euro, Kandidaten 5 Euro</i> <i>Anmeldung erbeten unter: info@abp.de</i></p>	Will, Herbert
20.03.2015 19:00 Uhr	<p>Vergessen, Verdrängen oder Metabolisieren? Nachdenken über Wiederkehr und Verarbeitung kollektiver Geschichtsphänomene</p> <p>In Deutschland erleben wir einen Erinnerungs-Boom in Bezug auf die Folgewirkungen der NS-Zeit. Im Vortrag werden die Besonderheiten gesellschaftlichen Erinnerns aus psychoanalytischer Perspektive reflektiert und mit Fallvignetten aus unterschiedlichen politischen und kulturellen Kontexten zur Diskussion gestellt.</p>	Kattermann, Vera (APB)

<p>15.05.2015 19:00 Uhr</p>	<p>Ist die Unterscheidung homo- oder heterosexuell psychoanalytisch sinnvoll? Die Frage nach der Entstehung der sexuellen Orientierung hat Psychologie und Sexualwissenschaft vielfach beschäftigt. Die Lösung dieses Rätsels ist indes ausgeblieben. Vor diesem Hintergrund wird ein theoretisches Modell einer geschlechtsübergreifenden menschlichen Sexualität vorgestellt, das die Polarität von Männlichkeit und Weiblichkeit überwindet und die Geschlechterspannung nicht zwischen Männern und Frauen, sondern in jeder einzelnen Person ansiedelt. <i>Eintritt: Gäste 10 Euro</i></p>	<p>Quindeau, Ilka</p>
<p>16.05.2015 10:30 – 12:00 Uhr</p>	<p>Kasuistisches Seminar zum Vortragsthema vom 15.05.2015 <i>Eintritt: Gäste 20 Euro, APB-Mitglieder 10 Euro, Kandidaten 5 Euro</i> <i>Anmeldung erbeten unter: info@apb.de</i></p>	<p>Quindeau, Ilka</p>
<p>19.06.2015 19:00 Uhr</p>	<p>Psychoanalytische Haltung Der Vortrag fragt, wozu Psychoanalytiker ein Konzept wie „psychoanalytische Haltung“ überhaupt brauchen. Er zeigt, dass dieses Konzept in der jüngeren Geschichte der Psychoanalyse als eine Antwort auf verschiedene durch die analytische Methode selbst hervorgebrachte Herausforderungen zu verstehen ist. In diesem Zusammenhang werden die aktuelle Auffassung der Haltung als „gemeinsame Schöpfung“ des analytischen Paares sowie der dekonstruktive Charakter der psychoanalytischen Methode diskutiert. <i>Eintritt: Gäste 10 Euro</i></p>	<p>Löchel, Elfriede</p>
<p>20.06.2015 10:30 – 12:00 Uhr</p>	<p>Kasuistisches Seminar zum Vortragsthema vom 19.06.2015 <i>Eintritt: Gäste 20 Euro, APB-Mitglieder 10 Euro, Kandidaten 5 Euro</i> <i>Anmeldung erbeten unter: info@apb.de</i></p>	<p>Löchel, Elfriede</p>

Anmeldung zu Kursen und Sonderseminaren

Ihre Anmeldung zu Kursen und Seminaren ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Wir bitten um Anmeldungen im Sekretariat der APB (E-Mail: info@apb.de). Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Supervision & Gruppenselbsterfahrung

Supervisionsgruppe:

Anmeldung bitte direkt beim Gruppenleiter

Mittwoch	wöchentlich	16:00 – 17:30 Uhr	Seidler
----------	-------------	-------------------	---------

Balintgruppe:

Anmeldung bitte direkt bei der Gruppenleiterin

Freitag		17:00 – 18:30 Uhr	Zeller
---------	--	-------------------	--------

Gruppenselbsterfahrung:

(sofern im Block an mind. 3 Tagen, bitte vorher erkundigen)

Sie können sich bei folgenden Adressen informieren und bewerben.

IDG Sektion Intendierte Dynamische Gruppentherapie Stephan Heyne Oranienburger Straße 5, 10178 Berlin	Tel.: 92 04 79 97 Fax: 92 09 03 87 dr.heyne.praxis@gmx.de
GRAS-Organisationsbüro Anna-Maria Koch Am Ebelfeld 259, 60488 Frankfurt/M.	Tel.: 069 / 76 80 70 67 Fax: 069 / 76 80 70 73 Buero@Gruppenanalyse-Gras.de
Berliner Institut für Gruppenanalyse Frau Kirsch Stephensonstraße 16, 14482 Potsdam Seminarräume: Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin-Mitte	Tel.: 0331-70 41 78 11 Fax.: 0331-70 41 78 10 sekretariat@gruppenanalyse-berlin.de
SGAZ Dr. Renate Maschwitz Im Tal 15 b, 14532 Kleinmachnow	Tel.: 033203 / 86 88 89 Fax: 033203 / 86 88 87 maschwitz@surfeu.de
ÖAGG Altaussee Ingrid Berendes (Sekretariat und Auskünfte) Kreuzherrenstraße 65, D-53227 Bonn	Tel.: 0228 / 47 89 51 Fax: 0228 / 47 78 72 office@gruppenanalyse.info

Verzeichnis der Lehrtherapeuten, Lehranalytiker, Supervisoren, Dozenten

Adam-Lauterbach , Dorothee, Neue Kantstraße 4, 14057 Berlin, Tel.: 36 99 25 26 / 23632046, E-Mail: adam-lauterbach@apb.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, eigene Praxis
Albert , Kathrin, Wilhelmshöher Straße 17, 12161 Berlin, Tel.: 32 30 30 03, E-Mail: praxisalbert@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Gruppenanalytikerin, eigene Praxis
Becker , Ruth, Mommsenstraße 52, 10629 Berlin, Tel.: 31 99 79 55, E-Mail: mailrbecker@aol.com, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis
Blohm , Frank, Kreuzbergstraße 42 D, 10965 Berlin, Tel.: 74 68 42 45, Fax: 78 09 79 85, E-Mail: frank.blohm@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Gruppenanalytiker, Supervisor, Dozent, eigene Praxis
Blohm , Uta, Kreuzbergstraße 42 D, 10965 Berlin, Tel.: 76 76 54 45, Fax: 78 09 79 85, E-Mail: uta.blohm@online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis
Bomberg , Karl-Heinz, Steengravenweg 04, 10407 Berlin, Tel./Fax: 4 21 78 00, E-Mail: karl-heinz.bomberg@apb.de, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, FA für Anästhesiologie, Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, eigene Praxis
Braucks , Annette, Konstanzer Str. 49, 10707 Berlin, Tel.: 88 62 38 42, E-Mail: annette-braucks@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis
Brüll , Inge, Amalienpark 8, 13187 Berlin, Tel.: 47 47 35 40 / Fax: 47 47 35 41, E-Mail: bruellinge@arcor.de, Dr. med., FA für Innere Medizin & Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Balint-Gruppenleiterin, eigene Praxis
Dittmann , Katja, Invalidenstraße 115, 10115 Berlin, Tel.: 0176/96364845, E-Mail: katja-dittmann@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis
Ecke , Christa, Chausseestraße 105, 10115 Berlin, Tel.: 27 57 22 17 / Fax: 27 57 22 18, E-Mail: christaecke@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, eigene Praxis
Eraslan , Sahap, Kottbusser Damm 15, 10967 Berlin, Tel.: 69 50 32 68, E-Mail: eraslansahap@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Dozent, eigene Praxis
Färber , Klemens, Friedrich-Ebert-Str. 24, 14467 Potsdam, Tel.: / Fax: 0331-23 70 900, E-Mail: Klemensfaerber@aol.com, Dr. phil., Psychoanalytiker (DGPT), Lehranalytiker, Supervisor, Dozent, eigene Praxis
Froese , J. Michael, Gutenbergstr. 32, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 26 70, Fax: 0331-201 26 71, E-Mail: Dr.Froese@gmx.de, Dipl.-Psych., Dr. phil., Lehranalytiker (DGPT), Psychoanalytiker (DPG), Supervisor, eigene Praxis
Grunert , Beate, Behaimstr. 52, 13086 Berlin, Tel.: 91 42 33 48, Fax: 91 42 33 47, E-Mail: beate.grunert@gmail.com, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, Lehranalytikerin, Gruppenlehranalytikerin (D3G), Supervisorin, eigene Praxis
Horzetzky , Frank-Andreas, Berliner Straße 110 a, 13189 Berlin, Tel.: 44 05 15 60, E-Mail: frank.horzetzky@apb.de, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, FA für Innere Medizin, Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Gruppenanalytiker, Balint-Gruppenleiter, eigene Praxis

<p>Huppke, Andrea, Tempelhofer Ufer 16 a, 10963 Berlin, Tel.: 69 53 48 61, E-Mail: a.huppke@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Gruppenanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Jaenicke, Chris, Knobelsdorffstr. 45, 14059 Berlin, Tel.: 7 55 86 19, E-Mail: chris.jaenicke@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, eigene Praxis</p>
<p>Karow, Yvonne, Marienstr. 29, 10117 Berlin, Tel.: 27 59 55 75, E-Mail: Karow.yvonne@t-online.de, Priv.-Doz., Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Kattermann, Vera, Nollendorfstraße 20, 10777 Berlin, Tel.: 53 60 49 35, E-Mail: Kattermann@arcor.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, Gruppenanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Kinsky, Rose-Marie, Albrechtstraße 15, 10117 Berlin, Tel./Fax: 8 26 73 30, E-Mail: r_m_kinsky@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (PSZ Zürich), Lehranalytikerin, Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Kothe, Barbara, Invalidenstraße 115, 10115 Berlin, Tel.: 26 54 77 20, E-Mail: psychotherapie-kothe@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Kraak, Ines, Gregoroviusweg 37, 10318 Berlin, Tel.: 42 01 81 64, E-Mail: InesKraak@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Kruska, Barbara, Bölschestraße 26, 12587 Berlin, Tel.: 64 48 81 23; Fax: 34 66 40 09, E-Mail: barbarakruska@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, (DGPT), Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Kruska, Wolfgang, Am Rosenhag 23, 12623 Berlin, Tel.: 34 66 40 10; Fax: 34 66 40 09, E-Mail: wolfgangkruska@web.de, Dr. med., FA für Neurologie & Psychiatrie, FA für Psychotherapie & Psychoanalyse, Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor</p>
<p>Kupke, Kerstin, Swinemünder Str. 10, 10435 Berlin, Tel./Fax: 201 36 15, E-Mail: kerstin.kupke@nexgo.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Malik, Ines, Alt Nowawes 83, 14482 Potsdam, Tel./Fax: 0331-740 05 00, E-Mail: ines_malik@web.de, Dipl.-Psych., eigene Praxis</p>
<p>Matthé, Christina, Karl-Marx-Straße 86 A, 15374 Müncheberg, Tel.: 033 432/7 48 11, Fax: 033 432 / 7 48 12, E-Mail: ch.matthe@t-online.de, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Minnich, Gudrun, Zionskirchstr. 59, 10119 Berlin, Tel.: 4 73 57 26, E-Mail: gudrun.minnich@onlinehome.de, Dipl.-Med., FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Murr, Margit, Prenzlauer Allee 214, 10405 Berlin, Tel.: 41 71 58 08, E-Mail: mmurr@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Nischan, Christel, Heinersdorfer Str. 30, 16321 Bernau, Tel.: 03338918726, Fax: 033382019, E-Mail: christel.nischan@web.de, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, Balint-Gruppenleiterin, eigene Praxis</p>
<p>Pawlowska-Kocela, Mariola, Mainzer Str.12, 10715 Berlin, Tel. 8543046, Fax 85479205, E-Mail: mariola.pawlowska-kocela@apb.de, Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>

<p>Rüstow, Monika, Ärztehaus Schönhauser Allee 118 D, 10437 Berlin, Tel.: 9 37 41 55, Fax: 44 01 24 91, E-Mail: moruebe@gmx.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Schwetling, Ingrid, Walter-Friedrich-Str. 14, 13125 Berlin, Tel.: 94 11 33 70, Fax: 94 11 31 95, E-Mail: ingrid@schwetling.de, Dr. med., FA für Neurologie/Psychiatrie & Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, Lehrtherapeutin, eigene Praxis</p>
<p>Seidler, Christoph, Invalidenstr. 115, 10115 Berlin, Tel.: 28 39 43 13 / Fax: 28 39 43 12, E-Mail: info@apb.de, Priv.-Doz. Dr. sc. med., FA für Neurologie/Psychiatrie & Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Lehranalytiker, (DGPT), Supervisor, Balint-Gruppenleiter, Gruppenlehranalytiker (D3G), eigene Praxis</p>
<p>Simon, Annette, Kavalierstr. 17a, 13187 Berlin, Tel.: 47 53 49 24 / Fax: 48 62 76 83, E-Mail: faktor.simon@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Söder, Vera, Dipl.-Psych., Zionskirchstr. 59, 10119 Berlin, Tel.: 84 85 71 79, Fax: 44 04 87 01, E-Mail: vera.soeder@hotmail.de, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Wachholz-Abiodun, Adriane, Tempelhofer Ufer 16 a, 10963 Berlin, Tel.: 78 89 54 38, E-Mail: wachholz-abiodun@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Wahlstab, Astrid, Grünauer Str. 8, 12557 Berlin, Tel.: 65 47 47 10, Fax: 64 32 69 73, E-Mail: Astrid.Wahlstab@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Wasmuth, Florence, Mainzerstr. 16 a, 10715 Berlin, Tel.: 7 86 84 79, E-Mail: flowasmuth@googlemail.com, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Wilhelm, Catrin, Bölschestraße 63, 12587 Berlin, Tel. 51 65 76 06, E-Mail: C.Wilhelm-Praxis@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Will, Sabine, Reichenberger Str. 121, 10999 Berlin, Tel. 610734839, E-Mail: sabine_will@web.de, FA für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Zeller, Gerdi, Invalidenstr. 115, 10115 Berlin, Tel./Fax: 28 39 43 17, E-Mail: info@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, Supervisorin, Balint-Gruppenleiterin, Gruppenlehranalytikerin (D3G), eigene Praxis</p>

Gastdozentin

<p>Albert-Horzetzky, Kati, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in eigener Praxis. Berliner Str. 110A, 13189 Berlin, Tel 99 27 32 16, Email: katialbert@arcor.de</p>

Bewerbung & Gasthörer-Status

Für eine Bewerbung – die auch vorab per E-Mail an info@apb.de möglich ist – werden folgende Unterlagen erbeten:

1.	Ausführlicher Lebenslauf (persönlich und beruflich) mit einer Begründung, warum diese Aus-/Weiterbildung gewählt werden soll, mit Angaben über bereits abgeschlossene oder abgebrochene andere Weiterbildungen und bereits vorhandenen Selbsterfahrungen
2.	Beglaubigte Kopie der Abschlusszeugnisse im Grundberuf sowie bei Ärztinnen/Ärzten eine beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde
3.	Nachweise über die Bewährung im Grundberuf (z.B. Arbeits-, Praktikumszeugnisse)
4.	Lichtbild

Bitte richten Sie die Bewerbung für eine Ausbildung nach Psychotherapeutengesetz (PsychThG) bzw. bei Ärztinnen und Ärzten für psychotherapeutische Weiterbildungen an den Weiterbildungsausschuss (WBA) der APB. Voraussetzung für eine Teilnahme an der Aus-/Weiterbildung ist eine Zulassung durch den WBA.

Weitere Informationen zur Bewerbung und zum Zulassungsverfahren finden Sie auf unserer Webseite www.apb.de/aus-weiterbildung/bewerbung.

Informationen zum Gasthörer-Status finden Sie ebenfalls auf www.apb.de.

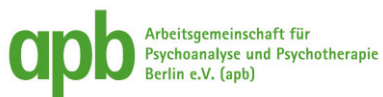
Gebührenordnung des Instituts

Immatrikulationsgebühr	120,00 €
Semestergebühren je Semester (gilt für jede/n Teilnehmer/in bis zum Abschluss der Aus-/Weiterbildung)	260,00 €
Vorlesung / Seminar je Abend für Gasthörer/in (Teilnahme nur an Vorklinischen Seminaren sowie Literaturseminaren)	10,00 €
Zwischenprüfung / Kolloquium	je 120,00 €
Wiederholungsprüfung	130,00 €
Eignungsgespräch (bei je einem Lehrtherapeuten/ -analytiker)	70,00 €
Einzelzertifikat	25,00 €
Abschlusszertifikat (Zeugnis und Urkunde)	je 50,00 €

Für Teilnehmer/innen der Aus-/Weiterbildung: Die Semestergebühr wird 3 Wochen vor Semestereröffnung mittels Lastschrifteinzugsermächtigung von Ihrem Konto eingezogen. Bei einer nicht ausreichenden Kontodeckung wird eine Mahngebühr von 20,00 € erhoben. Die APB behält sich vor, die Einschreibung bei nicht fristgerechter Zahlung rückgängig zu machen. / Mitglieder der APB können an den Veranstaltungen des Instituts kostenlos teilnehmen. / Mitglieder des Freundeskreises der APB haben die Möglichkeit, die Veranstaltungen des Instituts zu halben Preisen zu besuchen.

Bankverbindung:

Empfänger: APB Erwachseneninstitut
IBAN: DE54 1007 0024 0148 6018 00
BIC: DEUTDE33



APB e.V.
Invalidenstr. 115
10115 Berlin

Bankverbindung
IBAN: DE54100700240148601800
BIC: DEUTDE333303303

Telefon: +49 30 283943-10
Fax: +49 30 283943-12
E-Mail: info@apb.de

Vereinsregister
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registernummer: VR 14923 NZ

www.apb.de

